

ANJA BRINKMANN

# STICKEN

SO EINFACH GEHT'S

KREATIVRATGEBER

**GU**

ANJA BRINKMANN

# STICKEN

SO EINFACH GEHT'S

KREATIVRATGEBER

GU



AUTORIN

ANJA BRINKMANN

---

Mein (Spitz)Name ist Maki. Ich bin diplomierte Designerin, als Chefredakteurin einer Handarbeitszeitschrift einflussreiche Berufskreative und außerdem leidenschaftliche Dozentin. Im Studium hatte ich mich dem Grafik-Design verschrieben, doch dann habe ich meine Leidenschaft für das Handarbeiten wiederentdeckt, vom Nähen bis zum Maschinensticken. Am Sticken von Hand finde ich so wunderbar, dass ich unabhängig von Ort und Maschinen kreativ tätig sein kann und dass es so entspannend wirkt. Gestickte Muster, Formen oder Illustrationen machen alltägliche schlichte Dinge zu ganz besonderen Einzelstücken - vom Schlüsselband über das Kosmetiktäschchen oder ein Sofakissen bis hin zum Pullover oder einem selbst gestickten Bild. Und das Tolle ist: Es geht ganz einfach. Anleitungen zeigen die

diversen Stickstiche. Und mithilfe cleverer Techniken kann man auch aufwendigere Muster auf den Stickuntergrund übertragen oder eigene Muster entwerfen. Dann noch das passende Garn aussuchen, und es kann gestickt werden!

*make* 

**EIN REGAL VOLLER STICKGARN-DÖCKCHEN IST  
WIE EIN BUNTSTIFTKASTEN – FARBEN  
AUSWÄHLEN UND LOSLEGEN!**

# DER WEG IST DAS ZIEL

---

Dieser kompakte Kurs führt Sie Schritt für Schritt ins Sticken ein. Mit jedem neuen Stich erschließen sich Ihnen weitere tolle Stickprojekte.

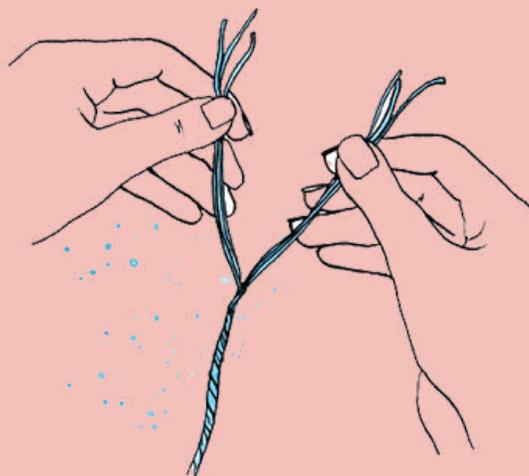
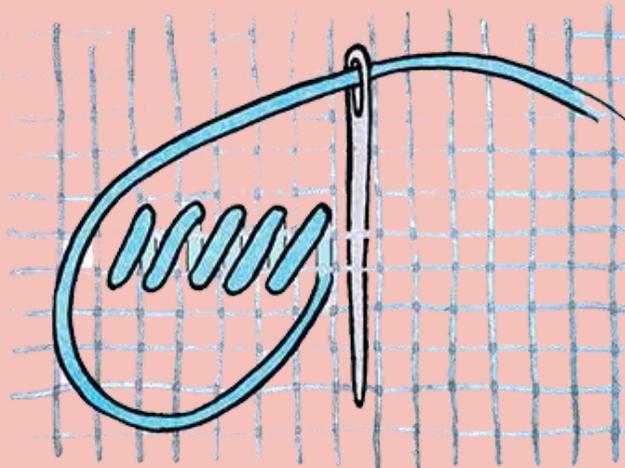
So sammeln Sie Seite für Seite mehr Wissen, das Sie sofort anwenden können.

Erfolgslebnisse von Anfang an!



## 1. DIE BASICS

Sie brauchen nicht viel, um loslegen zu können. Die ersten Seiten vermitteln Ihnen auf einen Blick die wichtigsten Infos zu Materialien und Zubehör.



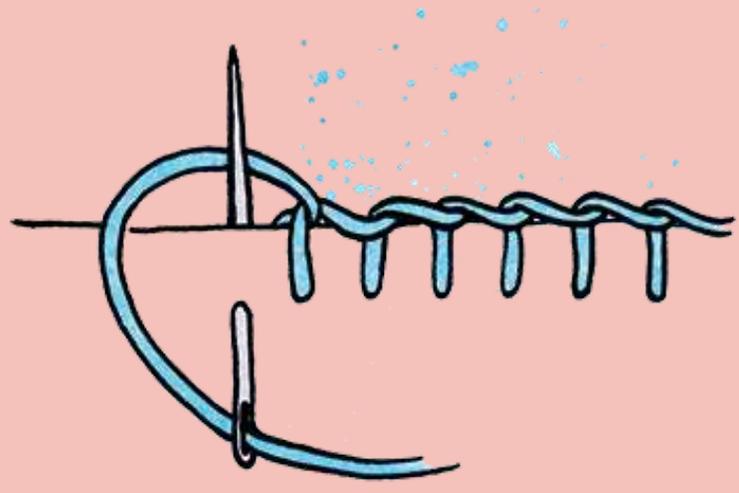
## 2. GRUNDTECHNIKEN

Los geht's mit Tipps und Tricks und den ersten einfachen Stickstichen. Anschauliche Illustrationen und leicht verständliche Erklärungen zeigen, wie's geht.



### 3. ERSTE PROJEKTE

Ran an die Nadel: Ein schickes Schlüsselband oder eine romantische Rosenschale gelingen schon mit den ersten gelernten Stichen.





#### 4. WEITER GEHT'S

Lernen Sie nach und nach weitere Stickstiche kennen. So können Sie sich langsam steigern und immer wieder neue Projekte ausprobieren. Lassen Sie sich inspirieren! Zu vielen Anleitungen finden Sie zusätzliche Vorlagen und Muster unter [www.gu.de/selbermachen/downloads](http://www.gu.de/selbermachen/downloads)



## 5. STICKEN MACHT SPASS!

Jetzt sind Sie schon ein richtiger Stickprofi. Und jedes selbst gemachte Stück wird sicher eines Ihrer Lieblingsstücke. Selbst gemacht ist doch am schönsten!



Infos zu Untensilien und Garnen [≥](#)



# THEORIE

## STICKGARN & CO

---

Sticken bedarf nur wenig Vorbereitung und auch nur einer überschaubaren Menge an Arbeitsmaterialien. Auf den folgenden Seiten wird anschaulich gezeigt, was wofür benötigt wird.



# GRUNDAUSRÜSTUNG

Sticken kann man praktisch überall, man braucht weder Strom noch aufwendige Gerätschaften. Die notwendige Grundausrüstung, um loslegen zu können, finden Sie hier – nicht, dass man am Ende mit 3 Stickrahmen, aber ohne passende Nadel dasteht!

---



STICKUTENSILIEN

## VORBEREITUNG

Wer mit dem Sticken anfängt, wird wohl nicht gleich virtuos frei sticken, sondern lieber erst einmal eine Vorlage verwenden. Also muss man sich Gedanken machen, wie die Stickvorlage auf das zu bestickende Medium gelangt. Vliese und durchsichtige **Folien (01)** wie Malerfolie oder Geschenkfolie sind dabei eine große Hilfe. Wie man sie genau einsetzt, finden Sie auf [≥](#). Dort werden die verschiedenen Übertragungstechniken vorgestellt. Ohne Farbe kein Strich, also bedarf es auch verschiedener **Stifte (02)**, die teilweise echte Zauberkünstler sind. Auch sie werden auf [≥](#) mit Vor- und Nachteilen aufgeführt. Mittlerweile kommen zwar viele Projekte ohne den klassischen **Stickrahmen (03)** aus, doch nützlich ist er trotzdem. Man kann ihn zumindest zur Präsentation des Stickwerks verwenden. Er ist meist aus Holz und dient dazu, den zu bestickenden Stoff schön straff zu spannen und gut zugänglich zu machen. Er besteht aus zwei Rahmen, die mittels Feststellschraube fest zusammengedrückt werden und so das Stickgut arretieren. Wenn alles an Ort und Stelle ist, kann es dann schon fast mit dem eigentlichen Sticken losgehen.

## IN DEN STARTLÖCHERN

Ein Leben ohne **Einfädler (04)** ist möglich, aber sehr viel unbequemer. Diese kleinen zarten Schlingen, die Reisenähsets beiliegen, sind an dieser Stelle aber nicht gemeint. Weil man beim Sticken oft dickere oder mehrfädige Garne verwendet, bedarf es eines Einfädlers mit robusten Haken. Weil diese Haken unterschiedlich groß sind, passen sie durch große oder kleine Nadelöhre. Vorbei ist es mit dem Ablecken fusseliger Fadenenden! Je nach Projekt braucht

man zum Sticken **stumpfe (05)** oder **spitze (06)** Sticknadeln. Sie haben im Gegensatz zu Nähnadeln viel längere Öhre. Es gibt sie von ganz dünn bis richtig dick. Stumpfe Sticknadeln benutzt man eher bei bereits mit (Stick-)Löchern versehenen Stickgründen. Sticknadeln mit einer Spitze stechen sich ihren Weg selbst durch den Untergrund. Welche verschiedenen Stickgründe es gibt, sehen Sie auf [≥](#). Ohne **Stickgarn (07)** ist Sticken unmöglich. Die gängigsten Garnsorten sind auf [≥](#) aufgeführt. Und schließlich darf in keiner Grundausrüstung eine typische **Stickschere (08)** fehlen: Sie ist klein, spitz und oft auch hübsch verziert.